

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 30. 7. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

673. Artikel zu den Zeitereignissen

## Das okkulte Verbrechen in Norwegen vom 22. 7. 2011 (7)

(Ich schließe an Artikel 672 an.)

Zum „9/11“ hieß es im Sekundentakt: Osama bin Laden & Al Quaida – zum „22. Juli - Norwegen“ heißt es im Sekundentakt: Anders Behring Breivik. Hier wie dort wird „das Böse“ thematisiert:

(ZDF-Heute vom 29. 7. 2011<sup>2</sup>): *Es ist jetzt eine Woche her, dass Norwegen – wie Ministerpräsident Stoltenberg sagte – vom Bösen getroffen wurde, durch die Anschläge eines fanatisierten Landsmannes.*



(Man achte in der Sendung auf das Gebaren Stoltenbergs<sup>3</sup>, verbunden mit der Frage: Ist er „Insider“ [Frage 35]?)

(Stoltenberg:) *„Wir Norweger haben erfahren, dass wir gemeinsam stark sind, dass wir imstande sind, dem Bösen das Gute entgegenzustellen. Es ist ein Glaube an die Zukunft.“...*

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/166#/beitrag/video/1398880/ZDF-heute-Sendung-vom-29-Juli-2011>

<sup>3</sup> Vgl. Artikel 672 (S. 3)

Ferner hieß es u.a.: ... *Anteilnahme erfahren die Norweger in diesen Tagen aber auch von vielen, die hier Urlaub machen – auch, wenn es alte Wunden aufreißt.*

(Frau im Bild unten:) *„Und haben das gleich wieder in Zusammenhang gebracht von Erfurt, von dem Gymnasium, wo dieser Anschlag war<sup>4</sup>. Also, man kann das gar nicht glauben.“*



*Am Abend hat die Polizei die Opferzahl nach oben korrigiert: insgesamt 77 Menschen starben durch Anders Breivik...*

In der *Heute*-Sendung vom 29. 7. 2011 wurden noch weitere okkulte Verbrechen behandelt:

(„Stuttgart 21“<sup>5</sup>): *Im alten Kopfbahnhof fahren auf 16 Gleisen in Spitzenzeiten 37 Zügen pro Stunde ein und aus...*



(„Zufällig“ ergibt die Quersumme [Qs] der Zahlen 16 und 39 die Zahl 17<sup>6</sup>)

<sup>4</sup> <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/erfurt-amok-der-dritte-mann-teil-1-.html>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/erfurt-amok-der-dritte-mann-teil-2-.html>

<sup>5</sup> Siehe Artikel 396-408

<sup>6</sup> Siehe Artikel 669 (S. 5/6) und 670 (S. 2)

(„Zypern, 11. 7. 11“<sup>7</sup>;) *Zypern könnte der nächste Kandidat für den Euro-Rettungsschirm werden, und das, obwohl die Finanzen dort als einigermaßen solide galten. Doch dann explodierten Munitionscontainer auf einem Militärstützpunkt und das wichtigste Kraftwerk wurde beschädigt* (Folge: Energieknappheit) ...

(Sprecher:) *Auf einem Marinestützpunkt der Südküste fliegt ein Munitionsdepot in die Luft – 13 Menschen sterben...*



(Das Kraftwerk erinnert an die Reaktor-Blocks in Fukushima<sup>8</sup>)

Außerdem folgen „Updates“ zu „Flug 447“<sup>9</sup> ... zu „Smolensk, 10. 4. 2010“<sup>10</sup> und zur



„Flutkatastrophe in Pakistan, 2010“<sup>11</sup> – eine interessante Zusammenstellung ...



<sup>7</sup> Noch nicht behandelt

<sup>8</sup> Siehe Artikel 530-552, 554/555, 559-563 und 565-571

<sup>9</sup> Siehe Artikel 44, 45, 52, 54, 58, 60, 62, 65

<sup>10</sup> Siehe Artikel 254-258

<sup>11</sup> Siehe Artikel 356



Zurück nach Norwegen: „Qui Bono?“ – „wem nützt es?“, diese Frage (36) sollte auch beim okkulten Verbrechen in Norwegen vom 22. 7. 2011 gestellt werden.

Auf jeden Fall dem norwegischen Ministerpräsidenten und „Bilderberger“<sup>12</sup> Jens Stoltenberg und seiner *Arbeiderpartiet* („Arbeiterpartei“)...



### Doppelanschlag in Norwegen: Premier Stoltenberg spricht von Attacke gegen Demokratie

Thema: Doppelter Terroranschlag in Norwegen



(Jens Stoltenberg, re: Bild aus <http://de.rian.ru/politics/20110729/259918906.html>. Der *Doppelschlag in Norwegen* war keine Attacke gegen Demokratie – diese gibt es auch in Norwegen nicht –, sondern eine Attacke gegen Menschen. Die Partei Stoltenbergs ist – im Gegensatz zu anderen Parteien in Norwegen – EU-freundlich und befürwortete einen norwegischen NATO-Einsatz in Süd-Afghanistan<sup>13</sup>.)



Der Justizminister der Regierung Stoltenberg, Knut Storberget sagte<sup>14</sup>: „*Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um der Polizei für ihre phantastische Arbeit zu danken.*“ Dann scheint ja alles „wunderbar“ gelaufen zu sein...

Einen „zufriedenen“ Eindruck vermittelt auch Norwegens Geheimdienstchefin Janne Christiansen (siehe Bild unten):

(*Tagesschau* vom 29. 7. 2011<sup>15</sup>:) *Knapp eine Woche nach dem Attentat hält sich die Polizei immer noch bei vielen Fragen bedeckt. „Wie hat der 32-Jährige die Anschläge finanziert, welches Auto hat er benutzt?“ – Das beantworten wir später, heißt es. Morgen werden die Beamten den Täter erstmals wieder befragen. „In den nächsten Verhören geht es weiter um*

<sup>12</sup> <http://www.bilderberg.org/2002.htm>

<sup>13</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Norwegische\\_Parlamentswahlen\\_2009](http://de.wikipedia.org/wiki/Norwegische_Parlamentswahlen_2009)

<sup>14</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/norwegen-massaker/neue-augenzeugenberichte-von-der-insel-des-horrors-19071204.bild.html>

<sup>15</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts28046.html>

die Frage der Mittäter, ausgehend von den Informationen, die wir erhalten haben und das sind eine ganze Menge. Auch die Geheimdienstchefin will bisher noch nichts ausschließen ...



(Norwegens Geheimdienstchefin Janne Christiansen kam aus einem Sonnenschein-Garten ...)



(Dann öffnete sie die Tür zum Geheimdienstgebäude. Die Kamera verweilt auf dem Schild mit den Öffnungszeiten: 08:00 – 15:45 ergibt in der Qs „zufällig“ 23.)



(In dem Ambiente erscheint die Geheimdienstchefin wie eine „Ikone“.)

Der *Gladio*<sup>16</sup>-Terror-Doppelanschlag in Norwegen vom 22. 7. 2011 weist meines Erachtens zwei Neuheiten auf:

<sup>16</sup> Siehe Artikel 667

- Die Länge des „Amoklaufs“ von 90 Minuten
- Die Aufnahmen des *Gladio*-Killers beim Morden

### Zeugen berichten von zweitem Schützen auf Utoya



(Video: Diese Bilder wurden aus dem Hubschrauber eines Nachrichtensenders aufgenommen. Breivik prüfte immer wieder, ob seine Opfer auch wirklich tot waren ...<sup>17</sup> Man achte auf die Glatze des *Gladio*-Killers.)



(Man vergleiche den blonden *Gladio*-Killer mit dem „Sündenbock“ Anders Behring Breivik [ohne Glatze].)

In obigem Video kommt auch Johannes Dalen Giske (siehe Artikel 670, S. 3-5) zu Wort: *Johannes ... hatte den als Polizisten verkleideten Breivik auf die Insel übergesetzt und er ist überzeugt, dass es mindestens einen Mittäter gab.*

*„Jemand hat ihn mit dem Auto zur Fähre nach Utoya gebracht. Denn er hatte einen großen Koffer bei sich, einen sehr schweren Koffer. Ich erinnere mich, dass einige dachte, der Koffer enthalte Geräte zur Entschärfung von Bomben.“ ...*

*Einige Zeugen hatten auch von einem zweiten Schützen berichtet, einem dunkelhaarigen Mann, der mit einer Pistole und einem Gewehr bewaffnet gewesen sei. Die Polizei geht den Hinweisen nach, konnte bislang keine Spur von einem zweiten Mann finden (warum wohl?).*

<sup>17</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=gQ93RwYImq4>



## Zeugen berichten von zweitem Schützen auf Utoya



(Li: Vgl. Artikel 670, S. 3. Re: Bilder, die kurz vor der Tat entstanden: der Fähranleger von Utoya<sup>18</sup>)

Der Stern vom 28. 7. 2011 (Nr. 33) schreibt auf S. 47:

... Währenddessen, es ist kurz vor 17 Uhr, parkt Anders Behring Breivik (vgl. o.) seinen silbergrauen Lieferwagen neben dem Fähranleger am Ufer des Sees. Er trägt die Uniform eines Polizisten. Der 22-jährige Häkon Sandbakken<sup>19</sup> ist von der Partei zum Fährdienst eingeteilt worden. Er lässt sich von Breivik einen Dienstausweis zeigen, dann bringt er ihn hinüber zur Insel.

*Sandbakken wird später sagen, er habe sich gewundert, dass ein Polizist in so martialischer Aufmachung mit einem Privatwagen fährt. In Norwegen ist die Polizei normalerweise unbewaffnet, aber dieser Mann trägt einen Revolver, ein Schnellfeuergewehr und eine kugelsichere Weste mit der Aufschrift „Politi“.*

*Als sie auf Utoya ankommen, nehmen zwei Parteiführer den vermeintlichen Polizisten in Empfang – und Breivik eröffnet sofort das Feuer. Die beiden sind die ersten Toten auf der Insel (vgl. u.a. Fragen 12, 17 und 18 in Artikel 670).*

Frage (37): Woher sollte denn Breivik einen ... *Dienstausweis* bekommen haben?

Möglicherweise ist Häkon (Haakon) Sandbakken die zweite Person, von der Johannes Dalen Giske sprach<sup>20</sup> und beide hatten Fährdienst.

Frage (38): Trug der *Gladio*-Killer (in Polizeiuniform) zeitweise eine Mütze auf dem Kopf?

Frage (39): Hatte der *Gladio*-Killer (mit Mütze) eine gewisse Ähnlichkeit mit Anders Breivik (vgl. „Doppelgänger“ Tim Kretschmers<sup>21</sup>)? (Fortsetzung folgt. Bild: Sonnenuntergang in Norwegen)



<sup>18</sup> Stern, Nr. 33, 28. 7. 2011, S. 44

<sup>19</sup> Vgl. Artikel 670 (S. 3-5)

<sup>20</sup> Siehe Artikel 670 (S. 4)

<sup>21</sup> „Amoklauf“ Winnenden/Wendlingen am 11. 3. 2009